

15. Dezember 2004

Neue Ausgabe der Zeitschrift „Sicher ist sicher“

Aktuelle Informationen des NÖ Zivilschutzverbands

Richtiges Verhalten bei einem Chemieunfall, Rauchmelder als Lebensretter und die Lehren aus dem August-Hochwasser 2002 sind die Schwerpunkte der kürzlich erschienenen Zeitschrift „Sicher ist sicher“ des NÖ Zivilschutzverbands. Weiters informiert die Broschüre über die Auswirkungen der Klimaveränderung auf Europa und den globalen Treibhauseffekt. Ein weiterer Beitrag beschäftigt sich mit den Kurs- und Schulungsangeboten der Zivilschutzschule Horn für das Jahr 2005.

Dazu gibt es in der vierteljährlich erscheinenden Publikation jede Menge Kommentare, Fakten und Fachbeiträge zu allen Bereichen des Zivil- und Katastrophenschutzes sowie Hinweise über Selbstschutzmaßnahmen und eine Vorschau auf die nächste Ausgabe. Abgerundet wird das Angebot durch Veranstaltungshinweise und Literaturtipps.

„Auf Grund des weltweiten Terroralarms und möglicher Pannen in grenznahen Atomkraftwerken wird der Zivilschutz immer wichtiger. Je umfangreicher das Wissen über Schutz und Hilfe, desto größer sind auch die Chancen, eine Gefahrensituation zu meistern“, stellt dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank fest. Ein effektiver Zivilschutz erfordere nicht nur Schutzvorkehrungen des Staates und der Einsatzorganisationen, er verlange auch das aktive Mittun der Bürger.

Nähere Informationen und Bestellung: NÖ Zivilschutzverband, Telefon 02272/618 20, www.noezsv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at